

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/67293621/osnabrueck-ein-richtig-krasses-klavier>  
Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung  
Veröffentlicht am: 19.10.2012

## Osnabrück: Ein richtig krasses Klavier

hiek Osnabrück

Osnabrück. „Ist das krass“, „Boah, genial, das sieht ja richtig cool aus!“ oder „Heftig, kann man das auch kaufen?“ – die spontanen Reaktionen, meistens von jungen Passanten, geizten nicht mit Anerkennung und Lob für die vier jungen Männer der „nartur kunstgruppe“.



*Lassen Farbe rocken:* Stefan Wiesnau, Henning Bischof, Nils Leimkühler und Moritz Neuhoff (von links) von der „nartur kunstgruppe“ gestalten das alte Klavier für de

Im Auftrag von Fokus (Forum Osnabrück für Kultur und Soziales) haben sie ein altes Klavier mit Sprühfarbe, Schablonen, Farbstiften und jede Menge Kreativität neu gestaltet. Das hölzerne Instrument, das mit jeder Minute am Mittwoch und Donnerstag bunter wurde, entpuppte sich als Anziehungspunkt für Jung und Alt. Die Leute blieben stehen, begutachteten das bunte Ding und kamen darüber ins Gespräch. „Ich finde das total klasse, es sieht richtig cool aus“, sagte Schülerin Malin Morthorst, die nach dem Unterricht Richtung Neumarkt lief und von dem bunten Klavier mitten auf dem Weg überrascht worden ist. „Für mich hat das was Leidenschaftliches“, sagte sie beim genaueren Hinsehen: „Die Musik, das Klavier – das ist Leidenschaft und dazu diese besondere, ebenfalls leidenschaftliche Gestaltung!“. Ihre Freundin Alina von Hollen schloss sich ihr an: „Ich bin ganz fasziniert!“ Andere Passanten gingen gleich in die Offensive: „Kann man das kaufen?“ Um die dazu gehörende Antwort gleich vorweg zu nehmen: Nein, kann man nicht. Auch nicht in der nächsten Woche, in der das Klavier jeden Nachmittag zwischen 15 und 19 Uhr vor dem Schlossgarten an der Osnabrückhalle bewundert werden kann. „Das Klavier gehört dem Jugendtreff „TriO“ in Bad Essen“, erklärt Fokus-Mitarbeiterin Hanna von Behr. Der Treff hatte das alte Instrument geschenkt bekommen und sah nun im Rahmen der Jugend-Kultur-Tage die Möglichkeit, es von jungen Kreativen professionell gestalten zu lassen. Für Osnabrücker „nartur kunstgruppe“ war das Projekt wie geschaffen: An zwei Nachmittagen nahmen Nils Leimkühler, Henning Bischof, Stefan Wiesnau und Moritz Neuhoff das Instrument unter ihre Fittiche und machten es zum Unikat. Ein Konzept hatten sie nicht. „Wir sind das Konzept“, scherzte Henning Bischof auf die Frage des Vorgehens. Wie dieses Wir-Konzept aussieht? Mehrere Schichten Sprühfarbe haben den Anfang gemacht. Dann wurden Stellen abgeklebt, wieder etwas aufgesprüht, dann

ein wenig gemalt und geschrieben. Das Ergebnis ist ein Klavier mit abstrakter Malerei, Graffiti-Elementen, Schriftzügen – und: mit jede Menge Leidenschaft.

Noch bis zum 25. Oktober ist das Klavier montags bis freitags zwischen 15 und 19 Uhr vor dem Container am Schlossgarten zu sehen. Genauso lange laden auch noch die Aktions-Container „Jules“ am Theater, „Karla“ am Neumarkt und „Tarzan“ am Schlossgarten zu Mitmach-Aktionen ein. Das aktuelle Programm unter: . [www.jkt-os.de](http://www.jkt-os.de)

---

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.